

NEUE WERRA-ZEITUNG

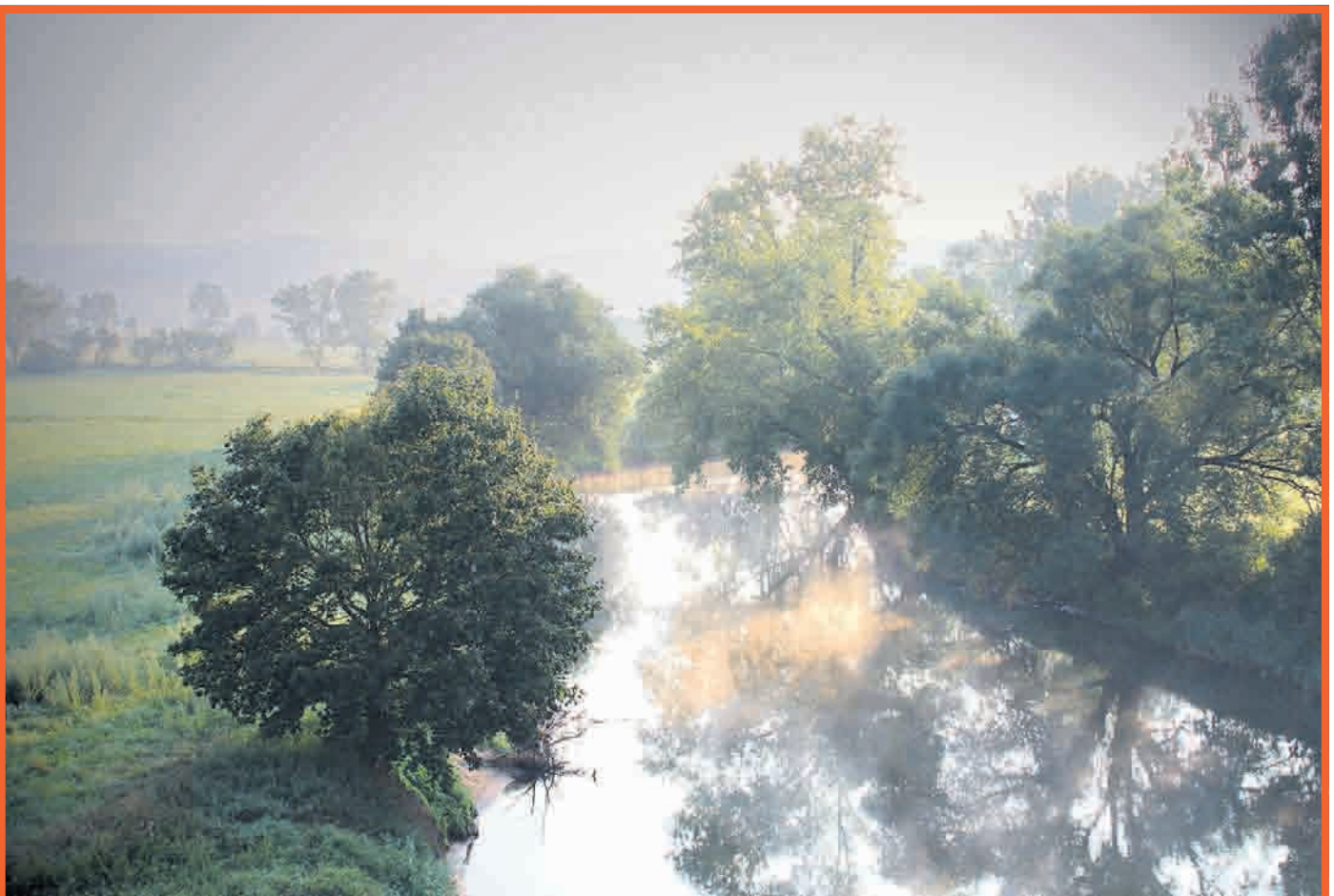
Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen
*Gerstungen mit Untersuhl * Lauchröden * Oberellen *
Unterellen * Neustädt * Sallmannshausen*



Jahrgang 21

Freitag, den 6. September 2013

Nummer 18



Wenn man derzeit morgens mit wachem Blick durch die Gegend geht oder fährt, begegnet man möglicherweise ebenso einer Stimmung wie auf unserem Foto mit Blick in die Werra-Aue von der Trasse-Brücke aus.

Besonders malerisch wirken Fluss, Wiesen und einfallende Sonnenstrahlen, denn mit den Frühnebefeldern vermitteln sie uns schon jetzt das gewisse Herbstgefühl.

Diese Frühnebefelder, die man auch Strahlungsnebel nennt, entstehen durch die Abkühlung in den länger werdenden Nächten und der damit verbundenen Auskondensierung des Wasserdampfes.

Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gerstungen

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen

Tel.: 036922 245-0
Fax: 036922 245-50
E-Mail: info@gerstungen.de
Internet: www.gerstungen.de
..... www.facebook.com/Gerstungen

Sprechzeiten im Rathaus:

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters:

nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Tel.: 245-14

Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt: 036922 245-17
Standesamt/Ordnungsamt: 036922 245-18

Wilhelmstraße 45

Bauamt: 036922 245-45
Wasser/Abwasser: 036922 245-16

Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeisterin
jeden 2. Mittwoch/Monat 14.00 - 16.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister
donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister
donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 036927 90755 sowie 0170 8208222
E-Mail: gerdborchardt54@web.de

Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin
jeden 1. Mittwoch im Monat
Friedensteinstr. 44 17.30 - 18.30 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 036927 90227

Bibliothek Gerstungen

Rufnummer: 036922 31669
E-Mail: info@bibliothekgerstungen.de
Internet: www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag 10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Werratalmuseum Gerstungen

Rufnummer 036922 31433
E-Mail: museum@gerstungen.de
Öffnungszeiten:
Mai bis Oktober täglich 14.00 - 17.00 Uhr.

Burgmuseum Brandenburg

Rufnummer 036927 91735 oder 90619
E-Mail: info@die-brandenburg.de
Öffnungszeiten:
Sonn- und Feiertage 11:00 - 17:00 Uhr

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf 110

Polizei-Sprechstunde in Gerstungen

KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten 036922 41103
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Rettungsleitstelle ESA 03691 7220
Feuerwehr-Notruf 112
Ortsbrandm. M. Ziehn 0176 70599699
Stellv. Wehrführer M. Hofmann 0173 1957847
Wehrführer Untersuhl St. Rudloff 036922 37961
Wehrführer Neustädt G. Taubert 036922 29068
Wehrführer Lauchröden T. Hamm 036927 90927
Wehrführer Oberellen M. Schrön 0160 8320850
Wehrführer Unterellen S. Leipold 0171 82 85704

Gasversorgung

E.ON Thüringer Energie AG, 99885 Ohrdruf
für Gas 03641 8171111
Kundenservice 0800 3250532
Gasstörungsrufnummer 0800 6861177
www.eon-thueringerenergie.com

Stromversorgung

Thüringer Energienetze GmbH 03641/691888
Stromstörungsrufnummer: 0361/73907390

Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Bereitschaft nach Dienstende 036922 24553
Herr Biehl 0175 1849264
Herr Ziehn 036922 245-51
..... 0160 5320608
Herr Trümper 0170 7816570

Bauhof

Bauhof Gerstungen 036922 37425
Bauhof Eltetal 036927 90577

Landratsamt Wartburgkreis

..... 03695 615-0

AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung 03695 67 34 04
- Sperrmüll 03695 673241
Internet www.azv-wak-ea.de

Ausgabe von Gelben Säcken:

Friseur Kessler, Wilhelmstraße 76, Gerstungen
Ortsbürgermeister Schwedes, Unterstr. 22, Sallmannshausen
Ortsbürgermeisterin Simon, Eisfeld, 46, Neustädt
Backstube, Eisenacher Straße 18, Lauchröden
Freie Tankstelle Beck, Friedensteinstr. 76, Oberellen
Nahkauf Ute Pfeiffer, Am Rasen 12, Unterellen

Poststelle Gerstungen Öffnungszeiten

Montag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 10.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Notfalldienstzentrale im St. Georg-Klinikum

Die ärztliche Versorgung in Eisenach
und Umgebung
Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach

Tel. Notfalldienstzentrale
03691-6983020

Hausbesuchsdienst:
03691-6983021

Bei lebensbedrohlichen Zuständen 112



Montag, Dienstag und Donnerstag:..... 19.00 - 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:..... 13.00 - 07.00 Uhr
..... des Folgetages
Sa, So und Feiertag, 24.12./31.12..... 07.00 - 07.00 Uhr
..... des Folgetages

Gemeinschaftspraxis Gerstungen:

Dr. med. W. Broßmann, D. Balinski
FÄ für Innere Medizin u. Allgemeinmedizin

Tel.-Nr.: 20216

Sprechzeiten

Montag - Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr



Medizinisches Versorgungszentrum

Bad Salungen – Betriebsstätte Gerstungen

Wilhelmstraße 76 („Spitze“)

Praxis für Gynäkologie

Dr. med. Illessy Tel. 036922-428371

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

HNO Praxis

MU Dr. Janovskij Tel. 036922-428376

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Praxis für Hauterkrankungen/Allergien

Dr. R. Reinhardt
Fachärztin für Hauterkrankungen/Allergien
Terminvereinbarungen unter Telefon: 036922-428375

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Dr. med. Armin Barth
Marcus Barth
FA für Allgemeinmedizin

Wilhelmstraße 76 („Spitze“), 99834 Gerstungen,
Tel.: 036922-439139

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch,
Donnerstag u. Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
**Außerdem ist der Arzt am Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in
Wünschensuhl sowie Montag und Donnerstag jeweils von
16.00 bis 18.00 Uhr in Herda zu erreichen.**

Dipl.-Med. Sander,
FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)

Sprechzeiten

Montag - Freitag von 07.00 - 12.00 Uhr
Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr

Dipl.-Med. Thea Schulz
FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Dr. med. Klaus Büchner,
FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

Sprechzeiten

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Nachmittagsprechstunde
Montag u. Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. med. Stefan Katzmann
Dr. med. Ute Katzmann
Fachärzte für Allgemeinmedizin,
Wolfsburg-Unkeroda

Tel.: 036925/61488

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Terminalsprechstunden

Dienstag 08.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr; 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Ärzte Herleshausen

Dipl.-Med. Sigrid Bastian (Kinderärztin),
Brandenburgstraße 2, Tel. 05654-6468
Dr. Reichhardt, Gartenstraße 1, Tel. 05654-923900
Dr. Sroka, Am Anger 5, Tel. 05654-756

Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

**Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und
endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.**

06.09	Schwan-Apotheke
07.09.	Apotheke im Riete
08.09.	Apotheke im Riete
09.09.	Hessen-Apotheke
10.09.	Storchen-Apotheke
11.09.	Brücken-Apotheke
12.09.	Schwan-Apotheke
13.09.	Glückauf-Apotheke
14.09.	Hessen-Apotheke
15.09.	Hessen-Apotheke
16.09.	Storchen-Apotheke

17.09. Brücken-Apotheke
 18.09. Schwan-Apotheke
 19.09. Glückauf-Apotheke

9 Unterellen Dorfgemeinschaftshaus,
 Pfarrgasse 35, Ortsteil Unterellen

Apotheken-Notdienst Herleshausen:

Weitere Informationen zu diensthabenden Apotheken erhalten Sie auch unter der kostenlosen Rufnummer:
0800 0022833

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte:

Zentrales Notdiensttelefon 0180-5908077 (0,12 EUR/min.)

Tierärztliche Bereitschaftsdienste:

- Die Tierarztpraxis Norbert Börner, Untersuhl, Gunkels-
 gasse 86, ist durchgehend unter der Telefonnummer:
 036922/20509 o. 31700 zu erreichen.
- Die Tierarztpraxis Frank Brechling, Oberellen, Frieden-
 steinstraße 1, ist durchgehend unter der Telefonnummer:
 036925/61761 zu erreichen.

Erscheinung der nächsten Ausgabe

Freitag, 20. September 2013
 Nächster Redaktionsschluss
Mittwoch, 11. September 2013, 12.00 Uhr!!!
 Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922/245-31
 E-Mail: wz@gerstungen.de

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Anlage 27

(zu § 48 Abs. 1 BWO)

Wahlbekanntmachung

1. Am **22. September 2013** findet die Wahl zum **18. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende **9** Wahlbezirke eingeteilt:

Wahl- bezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
1	Oberdorf	Rathaus Gerstungen, Wilhelmstrasse 53
2	Unterdorf	Vereinsraum der Schützen, Sophienstr. 4
3	Untersuhl	Vereinshaus Untersuhl, Untersuhler Str. 32
4	Neustädt	Dorfgemeinschaftshaus, Brunnenstr. 37, Ortsteil Neustädt
5	Sallmannshausen	Dorfgemeinschaftshaus, Unterstr. 31A, Ortsteil Sallmannshausen
6	Zentrum	Bürgerzentrum im Bahnhof, Bahnhofstr. 6
7	Lauchröden	Dorfgemeinschaftshaus, Eisenacher Str. 4, Ortsteil Lauchröden
8	Oberellen	Bürgerbegegnungsstätte, Friedensteinstr. 44, Ortsteil Oberellen

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **23.08. bis 01.09.2013** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **17.00 Uhr** in **Gerstungen, Rathaus, Wilhelmstrasse 53** zusammen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändig.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Gerstungen, den 06.09.2013

Die Gemeindebehörde

gez. W. Hartung, Bürgermeister

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneter

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze
insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme			Zweitstimme		
1	Hirte, Christian Rechtswirt Tiefenort	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
2	Müller, Anja Restaurationsfachfrau Lernbach	DIE LINKE DIE LINKE	<input type="radio"/>	DIE LINKE Karin Kretschmer, Ralf Lenz, Martin Neuber, Frank Rempel, Ingrid Wehner	2
3	Klostermann, Michael Hilfsarbeiter Wormer	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	SPD Carsten Jahnke, Ina Jahnke, Jürgen Lorenz, Petra Hoff, Christian Mauer	3
4	Leise, Fred Kraftfahrer Ebenhausen	FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>	FDP Frank Bär, Tobias Kötter, Holger, Stefan Riedel, Dr. Thomas Albrecht, Sandra Siefert/Martin	4
5	Bender, Rüdiger Lehrbeauftragter Universität Erfurt	GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>	GRÜNE WÜRMER BÜNDNIS GRÜNE Karin Günter, Ingrid, Dieter Lenz, Ingrid Lorenz, Petra Hoff, Ingrid Wehner	5
6	Wieschke, Patrick Organisationsleiter des Bundesverbandes Eisenach	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Patrick Wieschke, Christian Hoff, Gordon Hübner, Volker Kretschmer, Jan Königsmann	6
7	Jacob, Andreas Unternehmer Wormer	PIRATEN Piratenpartei Deutschlands	<input type="radio"/>	PIRATEN Piratenpartei Deutschlands Andreas Kalkbrenner, Manfred Schultze, Bernd Schwaner, Gerald Althaus, Ingrid Lorenz	7
			<input type="radio"/>	ÖDP / Familie .. Österreichische Demokratische Partei / Familie, Gesundheit, Umwelt Thomas Hill, Kai-Eduard Vogt, Dr. med. Christian Werra, Frank-Joachim Hill, Dr. Frank Eckardt/Wahl	8
			<input type="radio"/>	REP DIE REPUBLIKANER Doris Strauch, Frank Fey, Dr. Ingrid Schwaner, Jenny Rosenkranz, Frank Fey	9
			<input type="radio"/>	MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Andreas Effen, Ingrid Reinhardt, Barbara Effen, Lisa Götter, Bernd Kretschmer	10
			<input type="radio"/>	AID Alternative für Deutschland Prof. Dr. Michael Grottel, Erik Hübner, Matthias Kretschmer, Stefan Kretschmer, Jürgen Riedel	11
12	Böhme, Andreas Veranstaltungsleiter Mönsa	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER in Thüringen	<input type="radio"/>	FREIE WÄHLER Freie Wähler in Thüringen Marco-Joel Tack, Annett Tack, Andreas Jahnke, Claudia Scholtz, Ingrid Lorenz	12

Der Landeswahlleiter Günter Krombholz informiert:

Repräsentative Wahlstatistik zur Wahl des 18. Deutschen Bundestages

Zur Bundestagswahl 2013 wird wieder eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt.

Diese Statistik wird bundesweit durch das Wahlstatistikgesetz geregelt. Es enthält insbesondere eingehende Verfahrensregelungen zum Schutz des Wahlgeheimnisses.

Die repräsentative Wahlstatistik wird - wie der Name schon sagt - nicht in allen Wahlbezirken Thüringens durchgeführt. Vielmehr wurden 119 Urnenwahlbezirke und 14 Briefwahlbezirke als Stichprobe mit Hilfe eines mathematisch-statistischen Verfahrens zufällig ausgewählt.

In diesen Wahlbezirken werden Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Frauen und Männer nach Altersgruppen verwendet. Dabei werden 12 unterschiedliche Aufdrucke auf dem Stimmzettel in der linken oberen Ecke verwendet. Diese lauten:

- A. Mann, geboren 1989 bis 1995
- B. Mann, geboren 1979 bis 1988
- C. Mann, geboren 1969 bis 1978
- D. Mann, geboren 1954 bis 1968
- E. Mann, geboren 1944 bis 1953
- F. Mann, geboren 1943 und früher
- G. Frau, geboren 1989 bis 1995
- H. Frau, geboren 1979 bis 1988
- I. Frau, geboren 1969 bis 1978
- K. Frau, geboren 1954 bis 1968
- L. Frau, geboren 1944 bis 1953
- M. Frau, geboren 1943 und früher

Bei der Ausgabe im Wahllokal bzw. mit den Briefwahlunterlagen erhält der Wähler den seiner Altersgruppe entsprechenden Stimmzettel.

Die Auszählung im Wahllokal/Briefwahllokal verläuft aber so wie in allen anderen Wahllokalen auch. Der Unterscheidungsaufdruck wird durch den Wahlvorstand dabei nicht berücksichtigt. Die Sonderauswertung der repräsentativen Wahlstatistik erfolgt erst nach dem 22. September 2013 im Thüringer Landesamt für Statistik und wird schnellstmöglich veröffentlicht.

Kein Wähler muss also eine Verletzung des Wahlgeheimnisses befürchten.

„Die repräsentative Wahlstatistik ermöglicht eine Analyse des Wahlverhaltens von Männern und Frauen nach altersspezifischen Kriterien (sechs Altersgruppen) sowie der Struktur der Wähler und Nichtwähler, ohne dass das Abstimmverhalten des einzelnen Wählers nachvollzogen werden kann“, so der Landeswahlleiter Günter Krombholz.

Nur durch die Schlüsse aus der repräsentativen Wahlstatistik kann ein zuverlässiges Bild der politischen Partizipation der Wählerschaft gewonnen werden und somit besteht ein großes öffentliches Interesse an den Ergebnissen.

-> Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot des Landeswahlleiters unter der Adresse www.wahlen.thueringen.de.

Weitere Auskünfte erteilt:
Büro des Landeswahlleiters
Telefon: 0361 37-84120
Kontakt: wahlen@statistik.thueringen.de

Bundestagswahl 2013 - Repräsentative Wahlstatistik in zwei Gerstunger Wahlbezirken

Der Bundeswahlleiter
BUNDESTAGSWAHL 2013
Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik
Informationen des Bundeswahlleiters

Auch in diesem Jahr sind zwei Wahlbezirke der Gemeinde Gerstungen für die sogenannte „Repräsentative Wahlstatistik“ ausgewählt worden. Hierbei handelt es sich um den Wahlbezirk 1 Oberdorf (Rathaus) sowie den Wahlbezirk 7 Lauchröden (Dorfgemeinschaftshaus). Zweck dieses Stichprobenverfahrens ist es, Erkenntnisse über Wahlbeteiligung und Wahlverhalten der Bevölkerung aufgeschlüsselt nach Altersgruppen zu gewinnen.

Weitere Informationen erhalten die betroffenen Wahlberechtigten am Wahltag im jeweiligen Wahlraum oder im Vorfeld im Wahlbüro der Gemeinde.

Nachstehend ist die Presseerklärung des Landeswahlleiters abgedruckt, in welcher er über Zweck und Ablauf der Repräsentativen Wahlstatistik informiert:

Amtliche Informationen

Straßenbauarbeiten zwischen Unterellen - Lauchröden dauern an!

Die Kreisstraße K509 zwischen Unterellen und Lauchröden wird noch voraussichtlich bis zum 29. September 2013 für den privaten und gewerblichen Verkehr voll gesperrt bleiben. PKW- und LKW-Verkehr wird nach wie vor über - Sallmannshausen - Neustädt („Trasse“) - Oberellen und zurück - umgeleitet.



Lediglich der kommunale Busverkehr erfolgt, entsprechend den Anordnungen des Straßenverkehrsamtes Wartburgkreis, bereits über die neu asphaltierte Strecke.

Grünschnittannahme auf der Kläranlage

Zusätzlich zur 2mal jährlichen Grünschnittsammlung des AZV besteht die Möglichkeit für Gerstunger Bürger Gartenabfälle, Gras und Grünschnitt auf der Kläranlage abzugeben.

Die Annahme erfolgt nur von Privatpersonen und von Kleinmengen, also kein Annahme von gewerblichem Grünschnitt.

Die Annahmezeit: samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr an der hinteren Zufahrt zur Kläranlage

Die Preise: Multicargröße 10,- €

Pkw Anhänger groß 6,- €

Pkw Anhänger klein 3,- €

Kleinmengen (Kofferraum) 1,- €

Ihre Gemeindewerke Gerstungen

Nichtamtlicher Teil

Gratulationen

Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen

die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Gerstungen

am 08.09.	Herrn Kurt Golla Schillerstraße	zum 70. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Heinrich Margraf Grenzstraße	zum 79. Geburtstag
am 11.09.	Frau Monika Burgheim Marienstraße	zum 73. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Ernst Bachmann Wilhelmstraße	zum 78. Geburtstag
am 13.09.	Frau Brunhilde Schüller Im Feld	zum 72. Geburtstag
am 13.09.	Frau Edith Kappauf Kohlbachstraße	zum 71. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Walter Kastner Friedhofstraße	zum 70. Geburtstag
am 14.09.	Herrn Hermann Stück Sebastian-Bach-Straße	zum 74. Geburtstag
am 14.09.	Herrn Gustav Hache Mühlgasse	zum 74. Geburtstag
am 15.09.	Herrn Kurt Wilke Am Erlenbach	zum 77. Geburtstag
am 15.09.	Frau Brigitte Petri Löbergasse	zum 74. Geburtstag
am 16.09.	Frau Ingeborg Katzmann Adam-Rieß-Straße	zum 79. Geburtstag
am 17.09.	Frau Helga Stück Sebastian-Bach-Straße	zum 73. Geburtstag
am 18.09.	Frau Liselotte Bachmann Am Berg	zum 94. Geburtstag
am 19.09.	Frau Elli Hofmann Landstraße	zum 83. Geburtstag
am 19.09.	Herrn Kurt Schürmann Schillerstraße	zum 75. Geburtstag
am 19.09.	Frau Rosel Burkhardt In der Flur	zum 70. Geburtstag

in Lauchröden

am 09.09.	Herrn Reinhold Schiller Ernst-Thälmann-Straße	zum 72. Geburtstag
am 11.09.	Herrn Hans Semisch Werrastraße	zum 77. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Werner Schmidt Mühlenstraße	zum 75. Geburtstag
am 19.09.	Frau Ingrid Baum Auf dem Pfarrland	zum 75. Geburtstag
am 19.09.	Frau Hilde Fink Eisenacher Straße	zum 72. Geburtstag

in Oberellen

am 08.09.	Frau Gerda Schindler Kapellenstraße	zum 74. Geburtstag
am 15.09.	Herrn Hermann Heichel Friedensteinstraße	zum 76. Geburtstag
am 15.09.	Herrn Dietrich Schmidl Friedensteinstraße	zum 73. Geburtstag
am 19.09.	Frau Marie Schwanebeck Schloss	zum 91. Geburtstag

in Unterellen

am 07.09.	Frau Ilse Schaub Schlossstraße	zum 79. Geburtstag
am 12.09.	Frau Gertrud Schmitz Im Kleinen Dorf	zum 74. Geburtstag
am 17.09.	Frau Ursula Böttger Weihergasse	zum 82. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Gerstungen

zur Zeit zuständig als Vakanzverwalter:

Pfarrer Reinhard Höfling, Fernbreitenbach, Tel.: 31728

Vertretung bei Amtshandlungen (Trauerfeiern, Taufen, Trauungen, Jubiläen...):

im September: Pfarrer Lorenz, Berka/W., Tel. 28350

Gottesdienste

Sonntag, 08.09.2013

09.30 Uhr	Kirmesgottesdienst /Rundkirche - Untersuhl mit Pfarrer Höfling
10.30 Uhr	Katharinenkirche Gerstungen - mit Frau Prädikantin Janus

Sonntag, 15.09.2013

14.00 Uhr	Gottesdienst/Katharinenkirche Gerstungen mit G. Barthel
15.30 Uhr	Gottesdienst/Rundkirche Untersuhl mit G. Barthel

Herzlich willkommen zu allen Gottesdiensten!

Pfarrer Reinhard Höfling

Aus unseren Familien

Getraut wurden in der Erlöserkirche zu Neustädt **Martin und Cindy Schrupf** geb. Jarmer, Herrenberg.

Wir wünschen herzlich Gottes Segen!

Gisela und Bernd Freiberg

Information zur Christenlehre in Gerstungen und Untersuhl

Ab Mittwoch, dem 11. September 2013 beginnt wieder der Christenlehreunterricht. Die Kinder finden sich zu folgenden Zeiten ein:

Christenlehre Gerstungen

mittwochs in der Grundschule	
Klasse 1 - 4	14.00 Uhr
Klasse 5 - 6	16.30 Uhr

Christenlehre Untersuhl

mittwochs im Gemeindehaus	
Klasse 1 - 6	15.15 Uhr

Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen

zuständig: Pfarrer Ernst Gottfried Phieler
Friedensteinstr. 46, 99834 Gerstungen/OT Oberellen,
Tel.: 036925/27533, Mobil: 0172/3741982

Kirchengemeinde Oberellen

Gottesdienste:

Sonntag, 15.09.2013

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl/Kirche Oberellen
-----------	---



Sonntag, 29.09.2013

13.00 Uhr Gottesdienst/Kirche Oberellen

Sonntag, 06.10.2013

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Wahl des neuen Gemeindegemeinderates/Kirche Oberellen
Die Erntegaben können am Samstag, 05.10.2013, ab 10.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.
Die Erntegaben sind auch in diesem Jahr für die Eisenacher Tafel bestimmt.

Christenlehre und Konfirmandenunterricht, finden zu den bekannten Zeiten statt.

Gemeindegemeinderatswahl 2013

Die Gemeindegemeinderatswahl findet in unserer Kirchengemeinde am 06.10.2013 statt.

Folgende Kandidaten sind für den 06.10.2013 vorgeschlagen:

Dr. Gerhard Anacker

Gerald Frisch

Sylvia Gerlach

Christin Happ

Regina Lips

Birgit Schrön

Sollten Sie aus besonderen Gründen nicht an der Wahl teilnehmen können, besteht die Möglichkeit zur Briefwahl. Die Unterlagen werden Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt.

Der Wahlbriefkasten ist der Briefkasten am Pfarrhaus, Friedensteinstr. 46.

Die Wählerliste liegt im Pfarrhaus aus und kann dort eingesehen werden.

Kirchengemeinde Unterellen**Gottesdienste:****Sonntag, 08.09.2013**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Dreifaltigkeitskirche Unterellen

Sonntag, 22.09.2013

13.00 Uhr Gottesdienst/Dreifaltigkeitskirche Unterellen

Sonntag, 06.10.2013

11.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Wahl des neuen Gemeindegemeinderates/
Dreifaltigkeitskirche Unterellen

Die Erntegaben werden wieder von den Christenlehrekindern am Samstag, 05.10.2013 eingesammelt und in unserer Kirche aufgestellt.

Die Erntegaben sind auch in diesem Jahr für die Eisenacher Tafel bestimmt.



Christenlehre und Konfirmandenunterricht finden zu den bekannten Zeiten statt.

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 18.09.2013, 15.00 Uhr/Dorfgemeinschaftshaus Unterellen

Gemeindegemeinderatswahl 2013

Die Gemeindegemeinderatswahl findet in unserer Kirchengemeinde am 06.10.2013 statt.

Folgende Kandidaten sind für den 06.10.2013 vorgeschlagen:

Astrid Fischer

Erika Gießler

Rebecca Jacob-Leischner

Annegret Steinhäuser

Monika Steinhäuser

Sollten Sie aus besonderen Gründen nicht an der Wahl teilnehmen können, besteht die Möglichkeit zur Briefwahl. Die Unterlagen werden Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt.

Der Wahlbriefkasten befindet sich an der Kirche Unterellen.

Die Wählerliste liegt bei Frau Soltmann, Weihersgasse 12 aus und kann dort eingesehen werden.

Kirchengemeinde Lauchröden**Gottesdienste:****Sonntag, 08.09.2013**

13.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/St. Martinskirche Lauchröden

**Sonntag, 22.09.2013**

10.00 Uhr Gottesdienst/St. Martinskirche Lauchröden

Sonntag, 06.10.2013

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Wahl des neuen Gemeindegemeinderates/
St. Martinskirche Lauchröden
Die Erntedankgaben können bereits am Freitag, 04.10.2013 in die Kirche gebracht werden.
Die Erntegaben sind auch in diesem Jahr für die Eisenacher Tafel bestimmt.

Christenlehre und Konfirmandenunterricht finden zu den bekannten Zeiten statt.

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 18.09.2013, 15.00 Uhr/Pfarrhaus Lauchröden

Aus unseren Familien

Getauft wurde in der St. Martinskirche zu Lauchröden, **Lea Marie Stenzel**, Tochter der Eheleute Carsten Stenzel und Christiane Stenzel, geb. Härzschel, Lauchröden.

Sei gut behütet und beschützt.

Gemeindegemeinderatswahl 2013

Die Gemeindegemeinderatswahl findet in unserer Kirchengemeinde am 06.10.2013 statt.

Folgende Kandidaten sind für den 06.10.2013 vorgeschlagen:

Christian Bremer

Günter Fey

Markus Griebel

Andrea Köhler

Margitta Köppe

Sollten Sie aus besonderen Gründen nicht an der Wahl teilnehmen können, besteht die Möglichkeit zur Briefwahl. Die Unterlagen werden Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt.

Der Wahlbriefkasten befindet sich am Pfarrhaus Lauchröden, Gertungstr. 3.

Die Wählerlisten liegen bei Christian Bremer, Hermannstr. 4 und Herrn Janus, Auf dem Pfarrland 12 aus und können dort eingesehen werden.

Herzlich grüßt Ihr Pfarrer Ernst Gottfried Phieler

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen

**Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Oberellen**

www.efg-oberellen.de

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Sonntag, 08. September

9:30 Uhr Gottesdienst mit Christian Müller

Sonntag, 15. September

9:30 Uhr Gottesdienst mit Volker Bohle, Berlin

Krabbelmäusetreff (Eltern-Kind-Kreis)

dienstags, 9:30 - 11 Uhr

Kontakt: Nicole Heinemann (0160-6432721) und Anja Maier (036925-25764)

Sommer-Erinnerung

Ich sehe mich auf der roten Plastikbank sitzen, als wäre es gestern gewesen. Es riecht nach frisch gemähtem Gras, ich baumle mit den Beinen und singe mit 20 Kindern aus voller Brust: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit.“ Damals war ich fünf Jahre alt und im Kindergarten. Ich liebe dieses alte Kirchenlied von Paul Gerhardt immer noch, denn es beschreibt ganz überschwänglich die Tiere und Pflanzen im Sommer, wie draußen alles blüht und wächst.

Mein Herz rauszuschicken, damit es sich an der Natur freut? Als Kind musste ich darüber nicht nachdenken. Ich habe es einfach gemacht: Schon ganz früh war ich draußen, habe Blumen und Gräser gepflückt, Käfern und Schmetterlingen aufgelauert, die ersten Erdbeeren geerntet oder im frischen Heu gespielt. Ich staunte über Wasserläufer am Teich und über die kunstvollen Burgen der Ameisen.

Einfach nur zu staunen und Gott dafür dankbar zu sein, das habe ich als Erwachsene ein bisschen verlernt. Viel zu viel nehme ich als selbstverständlich wahr, bei allem Schönen sehe ich gleich auch die negative Seite. Ein schöner Garten macht so viel Arbeit, diese Insekten nerven mich und die Tomaten waren ja auch schon mal größer!

Manchmal denke ich, Gott wundert sich bestimmt über uns Erwachsene. Wenn Jesus sagt, dass wir wieder werden sollen, wie die Kinder - vielleicht meint er damit auch, dass wir wieder das Staunen lernen sollten? Wir hätten allen Grund dazu!

Kerstin Vogel (Quelle: Auf den Punkt gebracht, Verlag Singende Gemeinde)

Vereinsnachrichten

Second-Hand Basar „Rund ums Kind“ in Obersuhl

Am Samstag, dem 07.09.2013 findet der 38. Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“ im Bürgerhaus Obersuhl statt.



Zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr werden gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung, Spielwaren, Autositze, Kinderwagen und mehr zu Schnäppchenpreisen angeboten.

Schwangere können wie gewohnt vor 9.00 Uhr über den Nebeneingang in das Bürgerhaus gelangen.

Das Basar-Team empfiehlt, auch die etwas ruhigeren nachmittags Stunden für einen Basarbesuch zu nutzen und vor allem die ausgewiesenen Parkmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Reichhaltig ist auch das Bücherangebot. Es gibt nicht nur Bilder-, Kinder- und Jugendbücher. Groß ist auch die Auswahl an Nachschlagewerken für die Schule, zur Vorbereitung auf Realschulprüfung und Abitur.

Für alle Basarbesucher besteht die Möglichkeit, in zur Verfügung stehenden Anproben, Kleidungsstücke anzuprobieren.

Wie gewohnt, gibt es Kaffee, eine reichhaltige Auswahl an Kuchen, Getränke und Würstchen vom Grill.

Ein großer Teil vom Erlös soll wieder, wie auch beim letzten Frühjahr/Sommer Basar in 2013, an Kinder- und Jugendeinrichtungen spendet werden.

So wurden im Frühjahr u.a. an die Kindertagesstätte „Vogelnest“ in Wildeck-Obersuhl 800 € übergeben. Dort soll das Geld den Bau einer neuen Hütte zur Unterbringung von Rollern unterstützen. Auch die Naturschutzgruppe und das Freibad in Wildeck-Obersuhl bekamen Geld vom Basar-Team. Ausserdem wurde der Tafel in Bebra und dem Kindertreff in Eisenach Nord eine Geldspende übergeben.

Weitere Informationen gibt es auch auf der Basarseite unter www.basarobersuhl.de im Internet oder telefonisch bei Carola Grenzebach (06626/7396).

Mit freundlichen Grüßen
C. Grenzebach
Basar-Team Obersuhl

Imkerverein Ringgau e.V.

Einladung

zur Monatsversammlung am Montag,
dem 9. Sept. 2013
im Gasthaus „Zum roten Hirsch“ in Ifta.
Beginn 19.30 Uhr.



Wespenplage!

Der Sommer zeigt sich ja jetzt von seiner besten Seite und die Wespen besuchen uns an der Kaffeetafel oder am Grillplatz, um ihren Anteil von der Wohlstandsgesellschaft abzubekommen.

1. Nur zwei Arten der Faltenwespen werden lästig, **die Deutsche und die Gemeine Wespe**, nur diese beiden Arten ernähren sich von Aas, und der Besuch an der Kaffeetafel und am Grillplatz ist ein köstlicher Nachtisch für die Wespen.



2. Alle anderen Arten leben räuberisch und ernähren sich, indem sie lebende Beute fangen.

3. Wie die Honigbiene sind sie an der Futterstelle völlig harmlos, ja scheu und ängstlich, wenn dieser Ausdruck erlaubt ist.

4. Nur in direkter Nähe vom Nest wehren sie vermeintliche Eindringlinge mit ihrem Stachel ab, genau wie unsere Honigbienen.

5. Das Wissen um die Lage eines Nestes ist ein sicherer Schutz vor Stichen, die meisten Nester können bleiben.

Wie schütze ich mich vor Stichen?

1. Nicht nach den Insekten schlagen, das macht die friedlichen Tiere nervös.
2. Die Tiere ruhig beobachten und darauf achten, dass man kein Tier quetscht oder aus versehen in den Mund bekommt.
3. Nahrung immer abdecken und nach Beendigung der Mahlzeit den Tisch abräumen.
4. Kein Grillgut über Nacht wespenzugänglich draußen belassen. So entstehen Futterplätze.
5. Aus Dosen nur mit dem Strohalm trinken und Gläser abdecken.
6. Kleinkinder keine süßen Säfte oder Marmeladenbrote geben, solche süß umrandeten Münder sind Futterquellen für die Wespen.

Die Wespe ist nützlicher als schädlich!

Die Wespe kann öfter stechen!

Die Biene kann nur einmal stechen - der Stechapparat wird vom Hinterleib abgerissen- und sie muss dann sterben!

Imkern - eine wertvolle Freizeitbeschäftigung!

Mit imkerlichen Gruß

Helmut Deist

Geflügelzuchtverein „Mittleres Werratal“ Gerstungen/Untersuhl



Das 31. Hähne Wettkrähen des Geflügelzuchtverein Gerstungen/Untersuhl am 25.08.2013 im Vereinsheim „Hühnerneest“ hat uns allen wieder viel Freude bereit.

Joachim Friese war wie in den vergangenen Jahren der Hauptverantwortliche vom Hähne-

Wettkrähen. Er hat sehr sorgfältig die Karten der Jury mit den Anschlägen der eingesetzten Hähne ausgewertet und die Sieger mit Pokalen prämiert.

Curt Heidrich überbrachte im Rahmen der Siegerehrung die Grußworte des Kreisverbandes und lobte unseren Geflügelzuchtverein für die Aktivitäten in unserem Vereinsleben.

Der Kreisvorsitzende der Rassegeflügelzuchtvereine im Wartburgkreis Paul Gippert hat sich persönlich einen Eindruck von unserem Vereinsleben verschafft und uns für unsere Zukunft gute Züchterfolge und viel Glück gewünscht.



Schulnachrichten

VHS Wartburgkreis

Beginn des Herbstsemesters 2013

Kürzlich ist das neue Programmheft der Volkshochschule Wartburgkreis für 2013/2014 erschienen mit vielen spannenden Angeboten. Erhältlich ist die Broschüre unter anderem im Rathaus, in der Sparkasse oder in der Bibliothek.



Auch die **Außenstelle in Gerstungen** bietet für das Herbstsemester interessante Kurse an.

Sprachen:

Englisch für Reisende- Crashkurs

(Dauer 1 Woche abends 20 UE , 46 €)

Englisch A1- für Teilnehmer ohne bzw. mit geringen Vorkenntnissen

(60 UE, jeweils mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr, 135 €)

Informatik:

Einsteigerkurs PC (30 UE, 87 €)

Computerkurs Office (Microsoft Office, Schwerpunkt Word (Textverarb.) 30 UE, 90 €)

Computerschreiben (10 Finger-System, 20 UE, 58 €)

Gestalten:

Keramisches Gestalten (18 UE, 45 €)

Geschnitzte Kunst aus Obst und Gemüse

(Einzelveranstaltung, 10 €)

Weihnachtliche Dekorationen (Einzelveranstaltung, 9,20 €)

Gesundheit:

Herz-Kreislauf-Training in der Sporthalle Berka (immer montags ab **02.09.2013**)

Sonstiges:

Historische Handschriftenkunde für Fortgeschrittene (10 UE, 30€)

Weitere Informationen, insbesondere zu den geplanten Terminen, erteilt die Außenstellenleiterin Sylvia Hartung oder die VHS Wartburgkreis.

Anmeldungen: www.vhs-wartburgkreis.de (online oder Formulare) oder über Außenstellenleiterin, Tel. 0160 98941247

Sylvia Hartung

(Außenstelle der VHS Wartburgkreis)

Sportnachrichten

ESV-Gerstungen, Abt. Kegeln

Lauterpokal Seniorenturnier in Lauterbach

Der Einladung waren neben den Gastgebern aus Lauterbach die Mannschaften vom KSV Wutha/Farnroda, der Eintracht aus Berka/Werra, dem EKV Eisenach sowie des ESV Gerstungen gefolgt. Es wurde über die Wurfstanz von 100 Kugeln gespielt und vom Veranstalter sowohl der Pokal für die beste Mannschaft als auch Sachpreise in der Einzelwertung ausgelobt. Nach den Startspielern - gestartet wurde mit 4'er Mannschaften - vom ESV Gerstungen



Ich persönlich möchte mich bei allen Vereinsmitgliedern bedanken, die es ermöglicht haben, dass das diesjährige Hähne-Wettkrähen vom Aufbauen bis zum Abbauen gut gelaufen ist.

Besonders bedanken möchte ich mich bei unseren Frauen, die so viel Verständnis für unser Hobby aufbringen und uns bei unseren Aktivitäten unterstützen.

Bilder gibt es zu sehen bei: www.untersuhl.info

Erwin Platzdasch

Geflügelzuchtverein Gerstungen/Untersuhl

Hessisch-Thüringischer Stammtisch



Alle Freunde und Interessenten werden herzlich zum nächsten Stammtisch-Treffen am

Freitag, dem 13. September 2013, 19:30 Uhr

in das DGH „Wartburgblick“, Herleshausen-Willershausen, eingeladen. Auf das Thema ...

Die innerdeutsche Grenze

zwischen Gerstungen und Ifta im Wandel der Zeit, Geschichte und Geschichten

wird uns der ehemalige BGS-Beamte **Hans-Karl Gliem** (Obersuhl) mit einem Bildvortrag aus seinem umfangreichen Archiv einstimmen. Herr Gliem wird dabei den Part „Geschichte“ übernehmen, während wir hoffen, aus der sich anschließenden Diskussionsrunde viele „Geschichten“ über die und von der Grenze zu erfahren. Wir werden sehen und gemeinsam entscheiden, ob wir besonders wegen der „Grenzgeschichten“ das Thema in weiteren Stammtischrunden noch vertiefen sollten und können. Über eine rege Beteiligung freut sich das Stammtisch-Team um **Gerhard Reintanz** (Willershausen), der zur Klärung von Fragen unter **05654/6369** gerne zur Verfügung steht.

lag man eigentlich schon Hoffnungslos mit 100 Holz Rückstand am Ende des Feldes. Jörg Zint kam ja noch auf sehr gute 430 Holz aber Frank Ludwig hatte so richtig Probleme und musste am Ende noch über 356 erreichte Holz froh sein. Im dritten Durchgang rollte dann aber der super aufgelegte „Neu-Senior“ Klaus Bauer das Feld von hinten auf. Mit einem neuen Seniorenbahnrekord für Bahn 3 + 4 von 486 Holz katapultierte er nicht nur seine Mannschaft vorläufig auf Rang 1, er selbst setzte damit auch ein deutliches Zeichen für den Einzelsieg für den er sich dann am Ende auch feiern lassen durfte. Im finalen Durchgang musste dann Frank Helis für die Verteidigung des ersten Platzes mindestens 441 Holz erspielen um die mittlerweile in Führung gegangenen Gastgeber zu überspielen. Das war dann mal 'ne Aufgabe und lange Zeit sah es bei weiten nicht so aus als dass er das schaffen würde. Erst bei den letzten 5 Wurf stellte er mit 2 „blanken Neunern“ die Weichen auf Sieg und konnte mit 449 gefallenen Kegeln auch noch den 5. Platz in der Einzelwertung erzielen.

Die nächsten Spiele der Mannschaften des ESV Gerstungen Abtlg. Kegeln:

Verbandsliga Senioren A - 120 Wurf

07.09.2013

13:00 Uhr ESV Gerstungen - KSV 90 Gräfinau-Angstedt

14.09.2013

13:00 Uhr USV Jena - ESV Gerstungen

21.09.2013

13:00 Uhr ESV Gerstungen - Ohrdruffer KSV

05.10.2013

13:00 Uhr SSG Wechmar - ESV Gerstungen

Alle Spiele des ESV finden in Dippach Bahnen 1-4 Statt!

2. Landesklasse Staffel III Männer 6er-Mannschaft 100 Wurf

Sa 07.09.2013

13:00 Uhr SV Blau-Weiß 90 Creuzburg I -
ESV Gerstungen I

Sa 21.09.2013

13:00 Uhr ESV Gerstungen I - SV Eintracht Berka/Werra I

Sa 28.09.2013

13:00 Uhr SG 1960 Bittstädt - ESV Gerstungen I

Sa 05.10.2013

13:00 Uhr ESV Gerstungen I - KSV Martinroda

Wartburgliga Eisenach 6er-Mannschaft 100 Wurf:

Sa. 14.09.2013

13:00 Uhr SV Concordia Eisenach II - ESV Gerstungen II
(Bahn 1 + 2)

Sa. 22.09.2013

09:00 Uhr ESV Gerstungen II - Gut Holz Dippach II

Sa. 05.10.2013

15:30 Uhr Grün Weiß Eisenach II - ESV Gerstungen II
(Bahn 1 -4)

Kreisliga Eisenach Staffel 2, 4er-Mannschaften 100 Wurf:

Sa. 14.09.2013

13:00 Uhr ESV Gerstungen III - KSV Wutha-Farnroda IV

Sa. 21.09.2013

13:00 Uhr SV Mihla IV - ESV Gerstungen III (Bahn 1 -4)

Sa. 28.09.2013

13:00 Uhr ESV Gerstungen III - Lauterbach III

Weiter Informationen unter: www.kegeln-gerstungen.de

Schnupperkegeln

Kegeln - eine umwerfende Sportart

Die Kegler des ESV Gerstungen laden alle sportlich interessierten

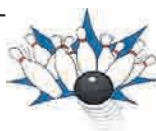
Kinder und Jugendlichen, Jungen und Mädchen,

im Alter von 10 bis 13 Jahren,

ein, auf der Kegelbahn in Gerstungen

ein **Schnuppertraining** zu absolvieren.

Wer möchte nicht mal so richtig in die „Vollen“ gehen oder „Alle Neune“ abräumen und die Reize dieser interessanten Sportart kennenlernen?



Treffpunkt ist jeweils montags von 16 bis 18 Uhr

Termine Sept./Okt.: 16.09. / 30.09. / 07.10.2013

Bitte Turnschuhe nicht vergessen!

Ansprechpartner: Jörg Zint, Tel.: (036922) 40677

+++++ SCHNUPPERKEGELN +++++

Fußball



SG Gerstungen/Vitzeroda



Kreisoberliga Westthüringen

FSV 06 Ohratal – SG Gerstungen/Vitzeroda

>>> Samstag, 14.09.13 – 15:00 Uhr – Stadion Ohrdruf <<<

Kreisliga

SG Gerstungen/Vitzeroda II – SG Gospenroda/Dippach

>>> Samstag, 14.09.13 – 16:00 Uhr – Sportplatz Vitzeroda <<<

Weitere Info's, Berichte, Bilder etc. auf www.esv-gerstungen.de & www.tsv.wartburgregion.de



Heimspieltermine der Junioren

B-Junioren

Sa., 07.09.13

10:00 Uhr ESV Gerstungen - SG SV Förtha-Unkeroda

E-Junioren

So., 08.09.13

11:00 Uhr ESV Gerstungen - SG Glücksbrunn Schweina

F-Junioren

So., 15.09.13

10:00 Uhr ESV Gerstungen - FSV Wutha-Farnroda

Der SV Concordia Lauchröden möchte sein Sport- und Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche erweitern.

Dazu suchen wir engagierte Mädchen und Jungen ab 7 Jahren sowie interessierten Eltern und Großeltern, welche uns bei der Realisation unterstützen wollen.

Eine Informationsveranstaltung zum gegenseitigen Interessenaustausch findet

am 09.09.2013 um 17 Uhr

im und am Sportlerheim Lauchröden statt.

„Sport bewegt!“





Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

Herausgeber: Gemeinde Gerstungen
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Aus dem Museum

Denkmaltag, 8. September 2013

„Jenseits des Guten und Schönen:
Unbequeme Denkmale?“



- 14.00 Uhr Vortrag:
Kultur - und Bodendenkmäler im mittleren Werratal und der Umgang mit ihnen gestern und heute
Referent: Heiko Ries
- 15.30 Uhr Begehung der aktuellen Grabungsstätte, Rundgang über das Burggelände bis zur ehemaligen Furt und Besichtigung eines Kellers aus dem 13. Jh.
(Betreten des Kellers auf eigene Gefahr)
Geöffnet ist die Sonderausstellung zur Ausgrabung der hochmittelalterlichen Burganlage. Präsentiert werden die Funde aus der aktuellen Grabung auf dem Gelände des ehemaligen Kammergutes

Eine Veranstaltung des Werratalmuseums mit Unterstützung des Arbeitskreises Werratalmuseum.

Veranstaltungen

Tag des offenen Denkmals



8. September 2013

Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?

Werratalmuseum Gerstungen
14 - 17 Uhr, Kultur- & Bodendenkmäler,
Sonderausstellung Ausgrabung,
15.30 Uhr Rundgang Burggelände +
Kellerbesichtigung/Ref. H. Ries



Ankündigung: Institut für
Archäologie
Deutscher Bildungszentrum
& Museum für 1. 33113 Bielefeld
Tel: 0521 60 91 0
Spendenkonto:
32 443 450
BLZ 32 44 00 00
www.dkbildungszentrum.de

Rundkirche Untersuhl
geöffnet von 08 - 18 Uhr

Brandenburg Lauchröden
10 - 16 Uhr, zum Thema
„Unbequeme Denkmale“ Führungen
zu Resten ehem. Grenzanlagen im
Umfeld der Burg, Videovorführung
zur alten Grenzkontrolle
gastronomische Versorgung



acoustication
pop & rock unplugged

Vorband:
De Lusejungen featuring **musica vulgaris**
folk & mittelalter

06.09.2013 20:00
Burgruine Brandenburg

Eintritt (ausschließlich Abendkasse): 7,- EUR

Nach Redaktionsschluss eingegangen

4. Lauchröder Oktoberfest

Live-Blasmusik
mit den
Brandenburgmusikanten

15. 09. 2013
Lauchröden
Löwensaal

Fassanstich
10.00 Uhr

mit deftigem
Wiesn-Essen
und Oktoberfestbier

Es lädt ein die Kirmesgesellschaft Lauchröden

Mitteilungen der Gemeindewerke

Einladung zum Tag der offenen Tür auf der Kläranlage Gerstungen

Anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme der zweiten Ausbaustufe der Kläranlage Gerstungen findet am

27. September 2013 ab 13:00 Uhr

ein Tag der offenen Tür statt.

Alle Bürger sind hierzu herzlich eingeladen. Für Speisen und Getränke zum Selbstkostenpreis ist gesorgt.

Information

Das Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) und die Kleinkläranlagen (KKA) auf den Grundstücken Grundsätzliches

Das Abwasserbeseitigungskonzept, kurz ABK genannt, zeigt, wie ein Zweckverband oder in unserem Fall die Gemeinde die Abwasserentsorgung in seinem/ihrerem Zuständigkeitsbereich bis zum Endausbau plant. In dem ABK muss u.a. dargestellt werden, wie der zeitliche Ablauf der geplanten Investitionen erfolgen soll. Dies muss grundstücksgenau erfolgen, so dass jeder Grundstückseigentümer sein Grundstück im Planungskonzept wiederfindet.

Das ABK bleibt aber trotzdem nur eine Planung, die auch ständigen Änderungen unterworfen ist. Erstmals musste per Gesetz in ganz Thüringen im Jahr 2004 ein Abwasserbeseitigungskonzept aufgestellt werden. 2009 erfolgte die erste Fortschreibung und zum 01.01.2014 soll die zweite ABK-Fortschreibung vorliegen.

Jede ABK-Fortschreibung wird vom Gemeinderat beraten und von diesem auch beschlossen.

Warum ist das ABK für jeden Grundstückseigentümer wichtig?

Er kann die folgenden Informationen daraus entnehmen:

- Wird mein Grundstück an eine zentrale Kläranlage angeschlossen oder muss ich selber für eine gesetzeskonforme Reinigung meines Abwassers mit Hilfe einer vollbiologischen Kleinkläranlage sorgen?
- Wenn Anschluss an eine zentrale Kläranlage geplant ist, wann wird dieser voraussichtlich erfolgen?
- Erfolgt der Anschluss im Trennsystem oder im Mischsystem?

Indirekt erhält jeder Eigentümer damit auch die Antwort auf die Frage, wie viel kostet mich die Reinigung meines Abwassers und wann muss ich bezahlen.

Was hat sich seit dem ersten ABK geändert?

Jede Investition kostet Geld. Bisher hatten die Gemeindewerke vier Möglichkeiten die Baumaßnahmen zu finanzieren:

1. Einmalbeiträge der angeschlossenen Grundstückseigentümer
2. Straßenentwässerungsbeiträge der Straßenbaulastträger (Land, Kreis, Gemeinde)
3. Fördermittel der EU oder des Freistaats Thüringen
4. Kreditaufnahme

Zu 1. ist ihnen bekannt, dass durch die Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes im Jahr 2004 die Beiträge für den Bereich Wasser komplett abgeschafft wurden und für den Bereich Abwasser nur noch ein geringer Teil erhoben werden darf.

Zu 2. kann gesagt werden, dass dieser Teil fast unverändert zur Verfügung steht, allerdings nur für den entsprechenden Anteil für die Regenwasserbeseitigung von öffentlichen Verkehrsflächen.

Zu 3. muss leider gesagt werden, dass nach der Einstellung der Förderung für Trinkwassermaßnahmen nun auch keine Förderung im Bereich Abwasser mehr erfolgen soll. Die Erweiterung der Kläranlage in Gerstungen dürfte wohl die letzte Fördermaßnahme im Abwasser in Gerstungen sein.

Zu 4. Zwangsläufig erhöht sich damit der über Kredite zu finanzierende Anteil an jeder Investition. Zinszahlung und Tilgung der Kredite erfolgen aber über die laufende Abwassergebühr und müssen damit von jedem Gebührenzahler mit getragen werden.

Fazit ist, dass als Finanzierungsmittel für zukünftige Investitionen fast ausschließlich Kredite zur Verfügung stehen. Die Kreditzinsen wären, aber wie oben gesagt, über Gebühren zu

finanzieren. D.h. letztendlich bleibt nur die Finanzierung der Investitionen über Gebühren.

Wichtige Fragen:

- Wie hoch ist die Investitionssumme bis zum Endausbau der Abwasserentsorgung?
- Welche Gebührensteigerung können wir unseren Bürgern noch zumuten und was kann dann überhaupt noch investiert werden?
- Was wollen wir unseren Kindern und Enkeln im Bereich der Abwasserentsorgung hinterlassen?

Wo stehen wir als Gemeinde Gerstungen?

Bis 2012 wurden ca. 27,4 Mill. € für Abwassermaßnahmen in Gerstungen investiert. Von 5940 Einwohnern sind 3650 Einwohner (990 von 1844 Grundstücken) an eine zentrale Kläranlage angeschlossen. Das sind 61 % der Einwohner und 54 % der Grundstücke. Der Schuldenstand Abwasser beträgt Ende 2012 ca. 11,5 Mill. €.

Um die restlichen 2230 Einwohner an eine zentrale Abwasserreinigung anzuschließen sind laut ABK noch 22,9 Mill. € an Investitionen erforderlich. Ca. 60 Einwohner (40 Grundstücke) bleiben Direkteinleiter und werden dauerhaft nicht angeschlossen.

Wie man sieht, müssen zukünftig für deutlich weniger Einwohner noch fast genauso viele Grundstücke an die zentrale Kläranlage angeschlossen werden wie erfolgt. Erschwerend hinzu, kommt, dass innerhalb der Ortslagen pro Grundstück mehr Meter Kanal gebaut werden müssen als bisher. Dies erklärt z.T., warum die geplanten Investitionen pro Kopf höher sind als in der Vergangenheit. Es ist u.a. der geringeren Einwohnerdichte in den Ortsteilen geschuldet.

Bei Umsetzung des ABK wie bisher geplant, würde sich der Schuldenstand bis 2028 auf ca. 23 Mill. € erhöhen, also gegenüber heute verdoppeln, und die Gebühren würden gegenüber heute in den nächsten Kalkulationszeiträumen (bisher immer 4 Jahre) deutlich steigen. Dann wäre jedoch erstmalig der Endausbau der Abwasserentsorgung in Gerstungen erreicht.

Was beinhaltet die 2. ABK Fortschreibung?

Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates und aller beteiligten Behörden (untere Wasserbehörde, TLUG, obere Wasserbehörde) schlagen die Gemeindewerke die folgende Vorgehensweise vor.

Da die Erweiterung der Kläranlage auf 8000 EW (5940 Einwohner plus 2500 Einwohnergleichwerte aus Gewerbe und Schulen) abgeschlossen ist, sind die Voraussetzungen geschaffen alle Ortsteile anzuschließen.

Lediglich wenige Maßnahmen sollen aus dem ABK gestrichen werden. Kanalbau Nesselberg in Oberellen, Kanalbau im Forst in Gerstungen, der Anschluss von 2 privaten Grundstücken in Unterellen und einem in Oberellen.

Verlängerung des ABK um 3 Jahre, bis zum Jahre 2028.

Änderung der zeitlichen Reihenfolge der Maßnahmen um die Ortsteile Unterellen und Oberellen deutlich früher anzuschließen als im ABK 2009 geplant war. Damit soll die Möglichkeit geschaffen werden, im Bedarfsfall schneller reagieren zu können (Straßenbaumaßnahmen, Kanaleinbruch u.ä.)

Was bedeutet dies für Grundstücke mit Kleinkläranlagen?

Nur wenige der in Thüringen vorhandenen Kleinkläranlagen reinigen heute das Abwasser nach den bundesweit geltenden gesetzlichen Vorgaben und können somit als zulässige Alternative zur zentralen Abwasserentsorgung angesehen werden. In Gerstungen sind dies derzeit ca. 40 Anlagen von 850.

Viele KKA sind undicht und verunreinigen das Grundwasser. Der bauliche Zustand stellt nicht selten eine Gefährdung für den Betreiber selbst dar.

Das Abwasser von ca. 2100 Gerstunger Bürgern wird in der Regel noch immer nach einer unzureichenden Behandlung in veralteten Kleinkläranlagen in die Gewässer eingeleitet.

Aus diesem Grund ist im ABK geplant, bis auf ca. 60 Einwohner (40 Grundstücke), alle Grundstücke an die zentrale Kläranlage anzuschließen.

Gibt es eine Frist, bis wann alte Anlagen (z.B. Mehrkammerausfallgrube) außer Betrieb genommen und erneuert werden müssen?

Entsprechen vorhandene Abwassereinleitungen nicht den Anforderungen, so sind erforderliche Anpassungsmaßnahmen nach dem Wasserhaushaltsgesetz (§ 57 Abs.3 WHG) innerhalb angemessener Fristen durchzuführen.

Für alte Anlagen gibt es keinen Bestandsschutz!

Bei den ca. 40 Grundstücken, die laut Abwasserbeseitigungskonzept nie an eine kommunale Kläranlage angeschlossen werden, soll die Anpassung an den Stand der Technik innerhalb von 5 Jahren vorgenommen werden.

Sofern der Grundstückseigentümer die Anpassung (Sanierung) seiner Kleinkläranlage nicht von sich aus vornimmt, wird:

- bei direkter Einleitung die Sanierung durch die Wasserbehörde gefordert,
- bei Einleitung von Abwasser in einen öffentlichen Kanal die Sanierung durch den Aufgabenträger angeordnet.

Eine Förderung in begrenztem Umfang ist möglich

Entsprechend der neuen Förderrichtlinie werden der Ersatzneubau oder die Nachrüstung von Kleinkläranlagen auf den ca. 40 Grundstücken gefördert, die nach dem ABK der Gemeindewerke dauerhaft Direkteinleiter bleiben,

Mit der neuen Förderrichtlinie können für maximal 10% der möglichen Antragsteller Fördermittelanträge als Vorschlag bei der Thüringer Aufbaubank (TAB) eingereicht werden.

Kontrolle der vorhandenen Kleinkläranlagen

Alle vorhandenen Kleinkläranlagen müssen laut Gesetz kontrolliert und auf Funktionstüchtigkeit überprüft werden. Dies wird, soweit noch nicht erfolgt, in den nächsten Wochen geschehen. Die hiermit beauftragten Personen weisen sich mit einem Dienstaussweis der Gemeindewerke aus.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie während der Sprechzeiten oder im Internet

<http://www.gemeindewerke-gerstungen.de>

<http://www.thueringen.de/th8/tmlfun/umwelt/wasser/abwasser/kleinklaeranlagen/>

Ihre Gemeindewerke Gerstungen